

17.12.2024

Statement der Fraktion Freie Wähler zum aktuellen Antrag „Abwassergebühren“

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Höhe der Abwassergebühren beschäftigen die Freie Wähler Wegberg schon viele Jahre.

Wir standen lange Zeit allein auf dem politischen Parkett.

Ja, der Starkverschmutzerzuschlag wurde eingeführt, er ist richtig, aber reicht bei weitem nicht.

Wir wollten u.a. die kalkulatorischen Zinsen senken, leider ohne Erfolg.

Wo stehen heute?

Die Abwassergebühren betrugen 2022 4,05€, sie steigen 2025 auf 5,32€.

Wegberg ist damit bei der Abwasserbeseitigung eine teuren Kommunen in NRW.

Es ist daher dringend notwendig, dass der Abwasserbereich professionell untersucht wird, um mit den richtigen Maßnahmen weitere Kostensteigerungen abzdämpfen.

Es gibt viele Hebel, an denen man Veränderungen vornehmen kann, u.a.

- Technische Optimierungen
- Prozesse verschlanken und ggf. outsourcen
- Aber auch die Abschreibungen hinterfragen:
- Warum ist der kalkulatorische Zinssatz stets am Limit des zulässigen Höchstwertes?
- Warum schreibt Wegberg auf Neuwert ab?

Was stimmt uns optimistisch?

1. Mit der CDU hat eine weitere Fraktion diese Problematik aufgenommen und sieht den Handlungsbedarf. Wir laden die übrigen Fraktionen bei den Beratungen ein, sich mit Sachverstand einzubringen.
2. Mit Christian Pape haben wir die Hoffnung, dass er dieses Thema zur Chefsache macht.
3. Mit unserer technischen Beigeordneten Frau Neudek haben wir viel Sachverstand, den man bei diesem Themenkomplex benötigt.

Betrachten Sie unseren Antrag als Start, um gute Lösungen für die Bürger Wegbergs zu finden und umzusetzen.

Wir wünschen allen ein gutes Gelingen, damit wir in Zukunft sagen können.

Wegberg will man sich leisten, weil es unsere Heimat ist.

Thomas Nelsbach

Fraktionsvorsitzender Freie Wähler Wegberg